

Ref.IV/JgA

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Ausschuss für Schule und Bildung	22.11.2007	x				
2							
3							

Betreff

**Rückstellungszahlen und Unterbringungssituation ausgeschulter Kinder
 Anfrage der CSU-Stadtratsfraktion vom 02.10.2007**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

1

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

Die Anfrage der CSU-Stadtratsfraktion vom 02.10.2007 richtete sich an den Ausschuss für Schule und Bildung und wurde dort am 22.11.2007 beschlussmäßig behandelt.

Das Jugendamt wurde hierzu seitens des Schulverwaltungsamts um Äußerung gebeten. Eine (befriedigende) Antwort konnte jedoch nicht erfolgen, da ein entsprechendes Datenmaterial nicht vorlag. Erst eine Umfrage bei allen Kindergärten in der Stadt und einer Nachfrage beim Schulverwaltungsamt im Dezember 2007 ließ eine Auswertung zu. Diese sieht wie folgt aus:

Anzahl der abgefragten Kindergärten	Ausgeschulte und im Kindergarten wieder untergebrachte Kinder	Fehlanzeige
Freie Träger: 31	2	29
Städtische: 13	0	13

Anmerkungen von Kindergärten:

1. KiGa St.Paul hatte 4 Anfragen, davon 2 Mütter ehem. Kinder, 1 Nachfrage der Frauenschule, 1 Anfrage telef. durch unbekannte Mutter
2. KiGa Christkönig, An der Martersäule hatte 1 Anfrage. Das Kind war in der SVE angemeldet, sollte zurück. Kind fand anderswo einen Platz.
3. KiGa St.Peter und Paul hat im Oktober 07 ein Kind, erst zugezogen aus Polen aufgenommen, das jedoch zurück gestellt, also nicht ausgeschult, war.
4. Städt. KiGa Kirchenplatz hatte eine Anfrage der Rosenschule für ein Kind, das erst aus Russland zugezogen war; konnte nicht aufgenommen werden.

Da es auch beim Jugendamt keine Nachfragen von Eltern ausgeschulter Kinder gab, bleibt festzustellen, dass keine Notwendigkeit zur Schaffung spezieller Einrichtungen besteht.

Offenbar wird schon bei der Schuleinschreibung genau gesichtet, die Kinder zurückgestellt und können im Kindergarten somit verbleiben. Auch hierzu Zahlen zur Entwicklung bei den Zurückstellungen (Zahlen des staatl. Schulamts):

2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
69	52	41	39	63	67	102

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€	
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	im	<input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:		<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref.IV / JgA

Fürth, 14.01.2008

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:	Tel.:
Frau Siefert	1543
Herr Lassner	1510

